

# zwüscheHALT



## BESCHREIBUNG ZWÜSCHEHALT

Der zwüscheHALT ist ein christlicher Familien- und Erlebnisweg in der Weihnachtszeit. Kinder werden zusammen mit ihren Eltern (oder Grosseltern, Paten etc.) anhand einer für sie gut zugänglichen Geschichte auf einen Spaziergang mit verschiedenen - mit unterschiedlichen Sinnen - erfahrbaren Posten geschickt. Sie erleben dabei einen abwechslungsreichen Weg, welcher individuell und über mehrere Tage begangen

Der zwüscheHALT findet ca. zwei Wochen in den Tagen vor und nach Weihnachten statt – wenn möglich an verschiedenen Orten im Kanton Thurgau. Dabei werden die Inhalte durch die Landeskirchen erarbeitet und den Pfarreien/Pastoralräumen/Kirchgemeinden zur Verfügung gestellt. Für den zwüscheHALT wird jedes Jahr ein neuer Weg mit einer neuen Geschichte und neuen Posten ausgearbeitet, wobei die vorhandenen Wege weiterhin zur Verfügung gestellt werden – z.B. für Pfarreien / Pastoralräume / Kirchgemeinden, welche zum ersten Mal einen zwüscheHALT anbieten.

Der zwüscheHALT ist ein gemeinsames Angebot der evangelischen und der katholischen Landeskirche Thurgau zusammen mit Thurgauer Katholischen Frauenbund TKF.

## MATERIALIEN, WELCHE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN

Die nachfolgenden Materialien können via Fachstelle Religionspädagogik der katholischen Landeskirche bestellt werden (bzw. stehen online zur Verfügung):

- **Druckvorlage Flyer**  
*Der Flyer, mit welchem sie den Anlass in der Gemeinde bewerben können.*
- **Druckvorlage Begleitbüchlein**  
*Die Teilnehmer\*innen sind mit dem Büchlein auf dem Weg unterwegs und können es anschliessend mit nach Hause nehmen. Darin enthalten sind:*
  - Anleitung für die Teilnehmer\*innen
  - Abgedruckte Geschichte zum Nachlesen
  - Geschichte vorgelesen via QR – Code
  - Pro Station eine Aktivität
- **Laminierte Bilder für die einzelnen Posten**
- **10 Wegweiser (Metallschilder) mit Halterung**
- **Geschichte**  
*Die vollständige Geschichte steht (via QR-Code zugänglich) online zur Verfügung*
- **Ideensammlung für weitere Aktivitäten**
- **Vorlagen für die weiteren Materialien an den Stationen**

# KONKRETE UMSETZUNGSTIPPS FÜR DIE VORBEREITUNG

---

## **Vor dem Anlass**

- Den Weg auf einem Landkartenausschnitt markieren – [map.geo.tg.ch](http://map.geo.tg.ch)
  - Deklarieren ob der Weg für Kinderwagen / Laufrad tauglich ist
  - Der Weg sollte nicht länger als 2-3 Kilometer sein
  - Die Stationen mit eigenen Aktivitäten ergänzen
  - Aktivitäten an die Situation vor Ort anpassen
  - Aktivitäten auf die Altersgruppe ausrichten, die angesprochen werden soll
  - Die Stationen ev. ohne Aktivitäten anbieten: Die Menschen haben einfach die Möglichkeit, miteinander «Unterwegs» zu sein. Dann braucht es weder Räume noch Verpflegung usw.
- 

## **Dem Begleitheft können angefügt werden**

- Weg auf einem Landkartenausschnitt abbilden
  - Hinweis auf weitere, familiengeeignete Anlässe der Kirchgemeinde
  - Bastelvorschläge, Rätsel, Rezepte usw.
  - Segen für zuhause
  - Aufforderung, eine eigene Laterne mitzunehmen, wenn die Möglichkeit besteht, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.
- 

## **Zu Beginn des Anlasses / am ersten Tag des Anlasses**

Nach dem «Unterwegs sein» eine Möglichkeit anbieten, um «Gemeinschaft» zu erleben:

- Eröffnungsfest
  - Kaffeestube
  - Getränk am Feuer
  - Suppe und Wurst
  - usw.
- 

## **Während dem Anlass, regelmässig oder punktuell**

- Mitarbeiter der Pfarrei/Kirchgemeinde sind mit einem Verpflegungsstand anwesend: z.B. Kindergottesdienst-Leiter\*innen -> Möglichkeit für Kontaktpflege mit Besucher\*innen
  - Kaffeestube
  - An einem Feuer Punch / Tee ausschenken (jeweils am Samstag und am Sonntag)
  - usw.
- 

## **Zum Abschluss des Anlasses / am letzten Tag des Anlasses**

- Familiengottesdienst
  - Kurze Segensfeier
  - usw.
-

# CHECKLISTE FÜR DIE ORGANISATION

Diese Checkliste soll eine Hilfe bei der der Planung des Projekts «zwüscheHALT» sein. Sie ist dabei weder abschliessend oder zwingend, sondern einfach eine Organisationshilfe.

**Hinweis:** Wichtig ist, dass die ressortverantwortliche Person der Kirchgemeinde von Beginn an informiert ist und dass die Kosten rechtzeitig in der Kirchenvorsteherschaft beantragt werden.

## Frühzeitig

### *Finanzen, Kosten, Budget*

- Budgetierung der Kosten für Räume, Drucksachen, Bastel- und Verbrauchsmaterial zu den Stationen, Verpflegung

### *Raum/ Räume*

- Auswahl und Reservation von Küche, Kirche, Unterstand usw.
- Planung des Weges mit den Stationen

### *Planung*

- Planung des Weges und der Aktivitäten (s. Umsetzungstipps)
- Planung je eines Tages für Einrichten und Abräumen

### *Team*

- Organisation der Betreuung der einzelnen Stationen
- Suche für die Betreuung der Kaffeestube, Feuer, usw.

### *Verpflegung*

- Planung Kaffeestube, Tee/Suppe am Feuer, usw.

---

## 2 Monate vorher

### *Material*

- Material Landeskirche bestellen (Wegweiser, Stationen, Vorlagen)
- Einkauf Verbrauchsmaterial für die Stationen
- Büchlein anhand der Vorlage drucken
- Organisation: Wer macht Fotos/Bericht des Anlasses?

### *Werbung*

- Flyer Vorlage an die eigene Gemeinde anpassen, drucken
- Werbung via Webseite, Schaukasten, Dorfladen
- Werbung Kirchenbote/ forum Kirche, Zeitung, Gemeindeblatt
- Information im Religionsunterricht Zyklus 1 und 2
- Versand per Post an die Familien mit der entsprechenden Zielgruppe

---

## Kurz vor dem Anlass

### *Einrichten des Weges*

- Wegweiser stellen
- laminierte Bilder mit Pfosten setzen
- einzelne Stationen einrichten

---

## Danach

### *Abschlussarbeiten*

- Schlussabrechnung für Pfleger
- Dank an alle Helfer\*innen
- Auswertung im Team: Was hat mir besonders gut gefallen? Was forderte mich heraus? Was ist zu verbessern? Wiederholen wir den Anlass? Wen darf man wieder anfragen?
- **Abschluss und gemütliches Beisammensein des Kernteams!**